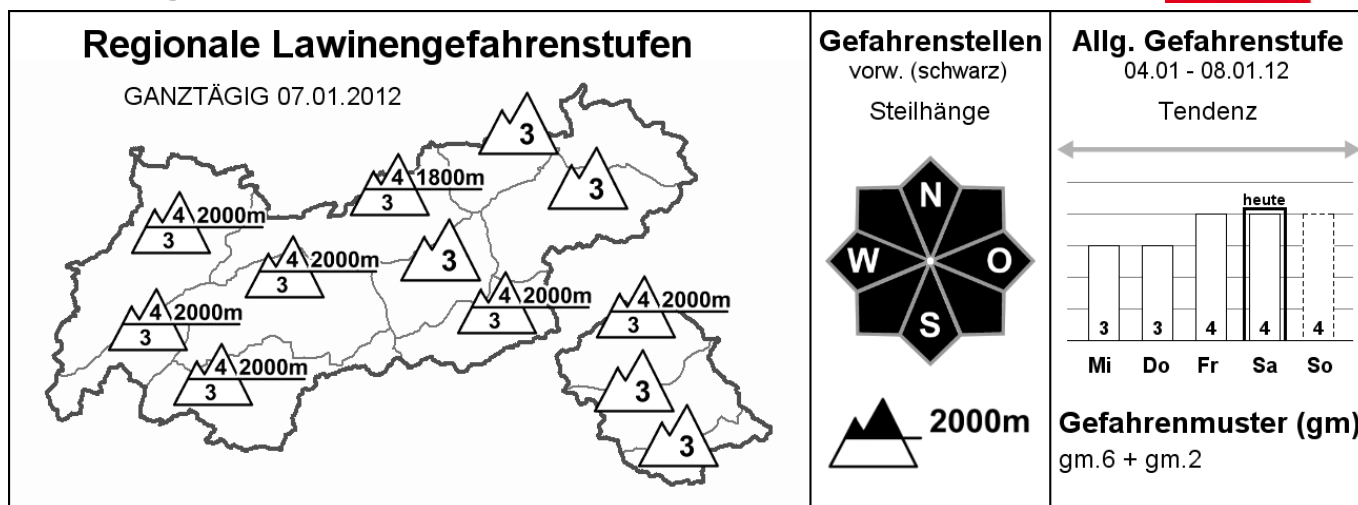


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 07.01.2012, um 07:30 Uhr



## Kritische Lawinensituation mit verbreitet großer Gefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt angespannt, die Gefahr verbreitet groß.

Gefahrenstellen befinden sich in steilen Hängen aller Richtungen, wobei Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen mit der Höhe zunehmen. Die Verhältnisse abseits der gesicherten Pisten sind kritisch, Lawinen können schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Unerfahrenen empfehlen wir daher dringend, die gesicherten Pisten nicht zu verlassen!

Es ist auch heute mit Selbstaumlösungen mittlerer und großer Lawinen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege gefährden können. Zusätzlich ist unterhalb etwa 2000m auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta und den westlichen Nordalpen wiederum 40 bis 60cm Neuschnee. In den östlichen Nordalpen, den Kitzbüheler Alpen, den Ötztaler, Stubai und Zillertaler Alpen sowie am Osttiroler Tauernkamm waren es 20 bis 50cm. Damit fielen vor allem in den Staulagen im Westen Tirols in den vergangenen 2 Tagen 80 bis 120cm Neuschnee, lokal auch mehr!

Der stürmische Nordwestwind ließ zwar bis zum Abend nach, lag aber durchwegs über Verfrachtungsstärke. Es bildeten sich neuerlich umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Verbindung der unterschiedlichen Neuschnee- und Tribschneeschichten ist zumeist schlecht, die Störanfälligkeit daher hoch, was durch zahlreiche große Lawinenabgänge gestern bestätigt wurde.

Vor allem entlang des Alpenhauptkammes ist zu beachten, dass in hochalpinen, schattseitigen Lagen häufig ein Fundament aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee vorhanden ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nach dem abgezogenen Sturmtief und neuerlichen Frontensystemen aus Nordwest gibt es nur eine kurze Wetterberuhigung heute Vormittag. Die nächste ergiebige Niederschlagsphase erstreckt sich dann von Samstag Nachmittag bis in den Montag hinein mit erneut 40 bis 80 cm Schnee.

Bergwetter heute: Nur kurze Auflockerungsphase in den Morgenstunden, bis Mittag zieht es wieder zu, bleibt aber noch trocken. Am Nachmittag aus Nordwesten zunehmend Schneefall und Schneeschauer. In den Südalpen Sonnenschein am Vormittag, windig. Am Nachmittag bewölkt und Richtung Hauptkamm Schneeschauer.

Temperatur in 2000m zwischen -8 bis -5 Grad, in 3000m zwischen -14 bis -10 Grad.

Höhenwind: nachmittags wieder starker Nordwestwind.

### TENDENZ

Mit neuerlichen Schneefällen und stürmischem Wind absolut KEINE Entspannung der kritischen Lawinensituation!

Rudi Mair